



Wismarer Sommerakademie für Jura-Studenten aus Kasachstan und Russland

Wismarer Sommerakademie für Jura-Studenten aus Kasachstan und Russland
Den Teilnehmern wurden die Grundlagen des Rechts vermittelt, die den Mitgliedstaaten der EU gemeinsam sind und das Fundament des weiteren Aufbaus der Europäischen Union sein sollen. "Diese Thematik stößt in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion nicht nur vor dem Hintergrund der Notwendigkeit des Aufbaus eines eigenen Rechtssystems auf Interesse, sondern auch wegen des Ziels der Rechtsangleichung in wachsenden Wirtschaftsräumen" so Dr. jur. habil. Hans-Joachim Schramm, der an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften lehrt. Die Studenten kommen vom renommierten Plechanov-Institut in Moskau und der Al-Farabi-Universität in Almaty. Die meisten von ihnen sind das erste Mal im westeuropäischen Ausland.
"Dass die Veranstaltungen der Sommerakademie in russischer Sprache stattfinden, erleichtert uns den Einstieg in die mitunter komplizierten Fragen", weißt der Kasache Archat Abikenov stellvertretend für die 28 kasachischen und 8 russischen Teilnehmer auf eine Besonderheit hin. Denn Vergleichbares findet sich in der Bundesrepublik im Bereich einer Hochschulausbildung kein zweites Mal. Vor dem Hintergrund einer immer enger zusammenwachsenden Welt wurde den Teilnehmern über die fachliche Weiterbildung hinaus Einblicke in das tägliche Leben in einem westeuropäischen Land gewährt. So gehörte zum umfangreichen Programm auch ein Besuch des Landgerichts in Hamburg.
Archat Abikenov, Dozent an der kasachischen Al Farabi Universität in Almaty, nutzte seinen Aufenthalt als Teilnehmer der Sommerakademie, um sich mit dem Rektor der Hochschule Wismar über die Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit zwischen seiner Bildungseinrichtung und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften auszutauschen. Diesen reichen vom Dozenten Austausch über die Fortführung der Sommerakademie für Jura-Studenten bis zur Aufnahme in das Programm eines Doppelstudienganges.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Dr. jur. habil. Hans-Joachim Schramm, Telefon: 03841 753-72 86 bzw. E-Mail: hans-joachim.schramm@hs-wismar.de
Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design
Philipp-Müller-Straße 14
23966 Wismar
Telefon: +49 3841 753-0
Telefax: +49 3841 753-73 83
URL: <http://www.hs-wismar.de/startseite/>

Pressekontakt

Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design

23966 Wismar

hs-wismar.de/startseite/

Firmenkontakt

Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design

23966 Wismar

hs-wismar.de/startseite/

Auf den Meeren der Welt zu Haus, der Blick nach vorn auf neue Horizonte, doch mit sicherem Gespür dafür wo er herkommt und was ihn stark macht, kehrt er mit frischem Wind und vollen Netzen zurück in den Heimathafen ? unser Fischer. So versteht sich die Hochschule Wismar - international ausgerichtet in Kooperationen und Wissenstransfer, zukunftsorientiert in Lehre und Forschung, mit der Region und ihren Akteuren an den Schnittstellen zwischen Theorie und Praxis eng verbunden.